



GT-Haus Vertriebs GmbH
In der grünen Lagune 1 | 9473 Lavamünd | Österreich
T +43 (0)4357 28 933 | F +43 (0)4357 28 933-4
office@gt-haus.at | www.gt-haus.at

GT-Haus - Puntigamer Cart Race

Datum: Samstag, 04.Juni 2011

Beginn: 07.30 Uhr

Ort: Sportgelände Lavamünd

Anmeldeschluss: 21. Mai 2011

Raiffeisenbank Lavamünd

BLZ 39292

KTN 32.755

Tratter Eduard Tel.Nr. 0664/5 381 183

1. Die Veranstaltung

Es handelt sich um ein Team-Kartrennen, welches am 04. Juni 2011 am Sportgelände in Lavamünd stattfindet.

An den Start gehen 40 Teams zu je 3 Fahrern.

2. Der Veranstalter

Veranstalter bzw. durchgeführt wird das Rennen

Hauptverantwortlicher: Tratter Eduard

Edi.tratter65@gmx.at

3. Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Fahrer/innen, die am Tag der Veranstaltung das 15. Lebensjahr vollendet haben. Lizenzfahrer sind nicht startberechtigt.

Alkoholisierte Fahrer sind nicht startberechtigt (0,0 Promille)!!

4. Teamchef

Jedes Team benötigt einen Teamchef. Dieser kann auch gleichzeitig Fahrer sein und dient als Ansprechperson für den Veranstalter.

5. Ausrüstung

Jeder Fahrer ist verpflichtet, einen geprüften Sturzhelm, einen wirksamen, unzerbrechlichen Augenschutz, passendes Schuhwerk, sowie Arm und Bein bedeckende Kleidung zu tragen. Bei Verstoß gegen diese Ausrüstung darf das Team nicht an den Start gehen.

6. Die Karts

Gefahren wird mit 270 ccm 4-Takt-Karts mit 9 PS und einer Höchstgeschwindigkeit von ca. 60 km/h.

7. Die Strecke

Am Asphaltplatz Beim Sportgelände Lavamünd.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

8. Das Allgemeine Reglement

Gefahren wird nach den Regeln der OSK. Alles was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist verboten. Missachtung des Reglements wird durch die Rennleitung vor Ort geahndet und kann bis zum Ausschluss des jeweiligen Teams führen. Es ist nur ein Teamchef gestattet, mit dem Veranstalter bzw. der Rennleitung in offiziellen Belangen zu sprechen. An den einzelnen Karts darf von den Fahrern keinerlei Veränderung vorgenommen werden – lediglich Sitzhilfen sind erlaubt bzw. die Sitzposition darf verstellt werden. Der Motorstart und das Nachtanken erfolgt von der Rennleitung.

9. Die Disziplin

Flaggsignalen der Streckenposten bzw. der Rennleitung ist ausnahmslos Folge zu leisten. Bei Nichteinhaltung der Signale muss das Team mit einer Bestrafung und im Wiederholungsfall mit dem Ausschluss rechnen. Schnelleren Teams muss Platz gemacht werden. Überholen bei gelber Flagge ist verboten – ausgenommen defekte und verunfallte Karts. Sollte es zu einem versehentlichen Überholmanöver durch starkes Abbremsen des Vordermannes kommen, wird dies nicht bestraft, wenn der Fahrer sofort die ursprüngliche Position wieder einnimmt. Die blaue Flagge wird nur von der Rennleitung an einer Stelle des Kurses angezeigt. Ignorieren der blauen Flagge führt zu einer Zeitstrafe. Es ist unbedingt den Anweisungen der Rennleitung und des Personals Folge zu leisten.

10. Flaggsignale

Gelbe Flagge: Unfall, Gefahr auf der Strecke, absolutes Überholverbot, Schritttempo. Wer unter Gelb weiterrast oder überholt, muss mit einer sofortigen Bestrafung rechnen.

Rote Flagge: Abbruch des Rennens und alle Karts sofort und langsam an die Box fahren.

Schwarze Flagge: Sofort zur Box fahren, Zeitstrafe oder technisches Problem

Blaue Flagge: Schnellere, nachfolgende Fahrzeuge überholen lassen.

Strafen: Bei einem Regelverstoß erfolgt eine 10 Sek. Stop-and-go-Strafe

11. Die Fahrerbesprechung

Vor jedem Rennen erfolgt eine kurze Unterweisung der Fahrer durch die Rennleitung

12. Rennmodus

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein Ausscheidungsrennen, welches sich in Vorrundenläufe, Hoffnungsläufe, Semifinalläufe und einen Finallauf unterteilt. Vor jedem Rennen gibt es ein 5-Min.-Training, wodurch sich durch die besten Rundenzeiten auch die Startaufstellung ergibt. Die Rennen dauern 30 Min., wobei alle 10 Min. ein Pflichtfahrerwechsel erfolgen muss. Zu diesem Zweck ist die Boxengasse für 3 Min. geöffnet und der Fahrerwechsel erfolgt fliegend. In der Boxengasse ist das Tempo stark zu reduzieren. Jedes Team fährt mindestens 1,5 Stunden.

13. Das Nenngeld

Das Nenngeld pro Team beträgt € 180.-

Überweisungen bitte an:

Raiffeisenbank Lavamünd Blz. 39292

Konto-Nr.: 32.755

Verwendungszweck: KART + Teamname

14. Nennung

Die Nennung ist gültig, sobald das Nenngeld von €180,00 auf das oben angeführte Konto eingegangen ist. Nennschluss ist der 21. Mai 2011. Da das Rennen bei jeder Witterung stattfindet, wird auch kein Nenngeld rückerstattet! Auf Grund der begrenzten Teilnehmerzahl erfolgt die Reihung der Teams nach dem Überweisungsdatum. Alle weiteren Teams kommen auf eine Warteliste und sind nur durch Ausfall eines anderen Teams startberechtigt. Das Nenngeld der Teams auf der Warteliste, welche nicht am Rennen teilnehmen, wird zurücküberwiesen!

Der Haftungsausschluss ist ausgefüllt an edi.tratter65@gmx.at zu mailen und am Renntag im Original unterschrieben mitzubringen!

15. Allgemeines

Die Teilnehmer tragen die zivil- und strafrechtliche Verantwortung für die von ihnen vor, während oder nach der Veranstaltung verursachten Personen- oder Sachschäden. Sie fahren auf eigene Gefahr und verzichten durch Abgabe der Nennung hinsichtlich jeden Schadens, der im Zusammenhang mit der Veranstaltung geschehen kann, auf jedes Recht des Vorgehens und Rückgriffes gegen den Veranstalter, Funktionäre, Helfer und Fahrer oder irgendwelche andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen. Sollte ein Fahrer aus irgendwelchen Gründen ausfallen. Ist der Ersatzfahrer vor Beginn der Veranstaltung der Rennleitung namhaft zu machen.